



## FIS-Newsletter, Ausgabe 60, September 2021

### Inhalt:

1. Neue Wissenslandkarte „Potenziale und Herausforderungen des Deutschland-Takts im Schienenpersonenfernverkehr“
2. Neue Wissenslandkarte „Integration von Drohnen als Ergänzung des Verkehrssystems zum Transport von Personen und Gütern“
3. Neues auf der FIS-Webseite: „Über FIS“ und „FAQ“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie herzlich zur neuen Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Hinweise, technische Neuerungen, erweiterte Bedienfunktionen und Termine rund um das FIS.

Die PDF-Version dieses Newsletters bieten wir Ihnen zum Download im [Newsletter-Archiv](#) der FIS-Plattform an.

Das FIS erreichen Sie über das Internet unter:

<https://www.forschungsinformationssystem.de>

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und erfolgreiche Recherchen im FIS.

Ihr FIS-Projektteam



## 1. Neue Wissenslandkarte "Potenziale und Herausforderungen des Deutschland-Takts im Schienenpersonenfernverkehr"

Eines der aktuellsten Dauerthemen der Bahnpolitik wird in der neuen Wissenslandkarte "Potenziale und Herausforderungen des Deutschland-Takts im Schienenpersonenfernverkehr" behandelt. Noch bevor die Konzepte des integralen Taktfahrplans (ITF) und der fahrplanbasierten Entwicklung der Schieneninfrastruktur dargestellt werden, wird als Ausgangspunkt die aktuelle Situation des deutschen Schienenpersonenfernverkehrs dargestellt; ein Seitenblick in dessen Historie zeigt übrigens, dass er einem ITF auch schon mal ähnlicher aussah als heute. Andere Ausgangspunkte des Deutschland-Takts sind aktuelle ITF in der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und im deutschen Nahverkehr. Doch wird die Umsetzung eines Deutschland-Takts keine einfache Sache sein, wie im Ast "Herausforderungen" deutlich gemacht wird. Ausführlich wird auch die noch völlig ungeklärte Frage beleuchtet, wie ein Deutschland-Takt mit den Prinzipien der Eigenwirtschaftlichkeit und des freien Marktzugangs im Fernverkehr in Einklang gebracht werden kann.

Die Wissenslandkarte wurde vom [Institut für Volkswirtschaftslehre \(ECON\), Bereich Netzwerkökonomie des Karlsruher Instituts für Technologie \(KIT\)](#) erstellt.

Unter folgendem Link können Sie auf die neue Wissenslandkarte zugreifen:

<https://www.forschungsinformationssystem.de/servlet/is/538968/>

## 2. Neue Wissenslandkarte „Integration von Drohnen als Ergänzung des Verkehrssystems zum Transport von Personen und Gütern“

Die Verkehrsinfrastruktur ist für das gesellschaftliche Leben und für die Wirtschaft eine elementare Grundlage. Aufgrund des überlasteten Verkehrssystems in urbanen Räumen und der mangels Platzkapazitäten fehlenden Ausbaumöglichkeiten rückt die Beförderung von Personen und Gütern mit autonomen Fluggeräten in den Fokus von Forschung, Wirtschaft und Politik. Die Idee ist es, ergänzend zum bestehenden Verkehrsangebot, Güter- und Personenbeförderung durch senkrecht startende Drohnen zu ermöglichen (sogenannte „Urban Air Mobility“). Die neue Wissenslandkarte befasst sich mit dem verkehrlichen Potenzial, aber auch mit den auftretenden Herausforderungen und Risiken durch den Einsatz von Drohnen.

An der Erstellung der Wissenslandkarte waren die [Professur für Verkehrssystemplanung an der Bauhaus Universität Weimar](#) und das [Institut für Verkehrsplanung und Logistik der Technischen Universität Hamburg](#) beteiligt.

Unter folgendem Link können Sie auf die neue Wissenslandkarte zugreifen:

<https://www.forschungsinformationssystem.de/servlet/is/539652/>



### 3. Neues auf der FIS-Webseite: „Über FIS“ und „FAQ“

Der FIS-Newsletter erreicht viele interessierte Personen, die sich über die Bereiche Mobilität und Verkehr informieren möchten. Doch wer steht eigentlich hinter dem FIS? Was kann das FIS leisten? Und wer erstellt die Inhalte?

Unter der kürzlich überarbeiteten Rubrik [„Über FIS“](#) stellen wir Ihnen die Aufgaben, Struktur und nach inzwischen fast 20-jährigem Betrieb die Historie des FIS vor. Auf der ebenfalls überarbeiteten Seite [„FAQ“](#) finden Sie Antworten auf häufige Fragen rund um die Nutzung des FIS. In einem einseitigen [Factsheet](#) sind alle wesentlichen Informationen für Sie noch einmal zusammengetragen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von den neu gestalteten Informationsseiten auf [www.forschungsinformationssystem.de](http://www.forschungsinformationssystem.de) zu machen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum FIS oder Ideen und Wünsche zum FIS-Newsletter haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Sie können uns hierzu unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: [newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de](mailto:newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de)

Alle Ausgaben dieses Newsletters werden unter der [gleichlautenden Rubrik](#) oben rechts auf der Einstiegsseite zum FIS für Sie archiviert. Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter: <https://service.forschungsinformationssystem.de/newsletter>